

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Tönning**  
**27.09.2022 - Nr. 5/2022 im Packhaus, Am Eiderdeich 18, Tönning**

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 22:06 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender Stadtvertreter Peter Tetzlaff

Stadtvertreter Jacob Peters

Stadtvertreter Maik Peters

Stadtvertreter Friedrich Busch

Stadtvertreter Helge Harder

Stadtvertreterin Mery Ebsen

Stadtvertreter Andreas Gülck

Stadtvertreter Sascha Halupka, als Vertreter des Ausschussmitglieds Jan Diekmann

nicht anwesend:

Stadtvertreter Jan Diekmann

Stadtvertreter Jörg Rombach-Domeyer

Gäste:

Stadtvertreter Uwe Wrigge

Vorsitzender des Personalrats Thomas Pahl

von der Verwaltung:

Bürgermeisterin Dorothe Klömmer

Tanja Wendt, Protokollführerin

**1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Peter Tetzlaff, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen**

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Peter Tetzlaff, erklärt, die Verwaltung schlage vor, die Tagesordnungspunkte 9 bis 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu.

Tagesordnung:

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
3. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in den letzten Sitzungen des Hauptausschusses am 21.06.2022 und 30.08.2022 in nichtöffentlicher Sitzung beraten wurden
4. Einwendungen zu den Niederschriften über die Sitzungen des Hauptausschusses am 21.06.2022 sowie am 30.08.2022
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Verwaltung

7. Gemeindewahl am 14.05.2023  
Übertragung der Aufgaben des Gemeindewahlleiters und des Gemeindewahlausschusses auf den Amtsdirektor und den Wahlausschuss des Amtes Eiderstedt (§ 13a Abs. 2 und 3 GKWG)
8. Verschiedenes

#### Nichtöffentliche Sitzung

9. Rechts- und Vertragsangelegenheiten
10. Personalangelegenheiten  
Beantwortung der Anfrage der AWT
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Stundung, Niederschlagung und Erlass
13. Verschiedenes

#### **3. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in den letzten Sitzungen des Hauptausschusses am 21.06.2022 und 30.08.2022 in nichtöffentlicher Sitzung beraten wurden**

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Peter Tetzlaff, erklärt, dass aus Datenschutzgründen keine Einzelheiten aus der Sitzung vom 21.06.2022 bekanntgegeben werden. In der gemeinsamen Hauptausschusssitzung mit dem Amt Eiderstedt am 30.08.2022 habe es keinen nichtöffentlichen Teil gegeben, so der Ausschussvorsitzende.

#### **4. Einwendungen zu den Niederschriften über die Sitzungen des Hauptausschusses am 21.06.2022 sowie am 30.08.2022**

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Peter Tetzlaff, stellt fest, dass sich gegen die Niederschriften über die Sitzung des Hauptausschusses vom 21.06.2022 sowie des gemeinsamen Hauptausschusses mit dem Amt Eiderstedt vom 30.08.2022 keine Einwendungen ergeben. Diese gelten somit als genehmigt.

#### **5. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **6. Bericht der Verwaltung**

##### Bestellung zum Naturschutzdienst

Frau Klömmer berichtet, dass der Kreis Nordfriesland mitgeteilt habe, dass zwei Mitglieder im Naturschutzdienst zum Jahreswechsel aus ihren Ämtern ausscheiden. Es seien auch bereits Nachfolger vorgeschlagen worden. Diesen Vorschlägen habe sie zugestimmt, so Frau Klömmer. Bei weitergehendem Interesse stelle sie gern weitere Unterlagen/Informationen zur Verfügung.

##### DRK Ortsverband

Der DRK Ortsverband bedankt sich bei den Stadtvertretern für die Spende. Mit dieser sei eine Drohne angeschafft worden. Im Übrigen biete der DRK Ortsverband einen Besuch zur Besichtigung an. Frau Klömmer bittet bei Bedarf um Rückmeldung an sie, damit eine Weiterleitung der Anfragen erfolgen könne.

##### FSJ-Stelle

Frau Klömmer berichtet, dass es in der gemeinsamen Sitzung des Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses, des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses sowie des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 15.09.2022 eine gemeinsame Empfehlung gegeben habe, die FSJ-Stelle als Kümmerer-Stelle zu besetzen. Das Förderkontingent für eine solche Stelle sei möglicherweise jedoch bereits ausgeschöpft, so dass man ggf. keine Förderung bekomme. Jedoch, so Frau Klömmer, bleibe dieser Vorgang auf der Tagesordnung für die Stadtvertretersitzung. Im Übrigen, so Frau Klömmer bestehe unter

Umständen die Möglichkeit, eine andere Förderung zu bekommen, und zwar seitens der AktivRegion. Dieser Zeitraum belaufe sich auf 3 Jahre.

#### Vereinsgrillen

Frau Klömmer berichtet, dass es zum Vereinsgrillen ein sehr positives Feedback gegeben habe. Sofern ein solches Event zu einem regelmäßigen etabliert werden solle, bedarf es auf jeden Fall eines Kümmerers, da die Organisation eines solchen Ereignisses mit einem erheblichen Aufwand verbunden sei.

Stadtvertreterin Mery Ebsen führt hierzu aus, dass sie eine solche Stelle für sehr wertvoll halte und berichtet von den guten Erfahrungen anderer Kommunen und erklärt, dass sie auch ohne Rücksprache mit der Fraktion einer solchen Stelle positiv gegenüberstehe. Auch der Ausschussvorsitzende, Stadtvertreter Peter Tetzlaff, signalisiert Zustimmung.

#### Esmarch-Bilder

Frau Klömmer spricht erneut das zukünftige Verbleiben der Esmarch-Bilder an. Da ein weiteres Verbleiben der Bilder bei der NOSPA nicht möglich sowie die Lagerung auf dem Bauhof nicht fachgerecht sei und auch das Packhaus nicht infrage komme, wäre, so Frau Klömmer, eine Lösung, die Bilder an ein Museum in Kiel abzugeben. Dies wäre jedoch mit einer Eigentumsübertragung verbunden.

Der Ausschussvorsitzende, Stadtvertreter Peter Tetzlaff, fragt nach, ob möglicherweise das neue Trauzimmer in Betracht käme.

Stadtvertreterin Ebsen teilt mit, dass Teile ihrer Fraktion einer Eigentumsübertragung sehr kritisch gegenüberstünden.

Der Ausschussvorsitzende, Stadtvertreter Peter Tetzlaff, bittet, das Thema mit in die Fraktionen zu nehmen. Eine Rückmeldung soll in der nächsten Sitzung der Stadtvertreter erfolgen.

### **7. Gemeindewahl am 14.05.2023**

#### **Übertragung der Aufgaben des Gemeindevahlleiters und des Gemeindevahlausschusses auf den Amtsdirektor und den Wahlausschuss des Amtes Eiderstedt (§ 13a Abs. 2 und 3 GKWG)**

Der Ausschussvorsitzende, Stadtvertreter Peter Tetzlaff, erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Frau Klömmer erklärt, dass seitens des Amtes Eiderstedt angefragt worden sei, ob die Wahlaufgaben nicht vollständig auf den Amtsdirektor übertragen werden sollen, da das Aufgabengebiet ohnehin dem Amt Eiderstedt obliege. Frau Klömmer nennt die Vorteile einer solchen Übertragung, da es zum einen Schwierigkeiten gebe, Ehrenamtler zu finden und eine Übertragung die Ressourcen verschlanken würde.

Stadtvertreterin Mery Ebsen stimmt zu, dass Wahlhelfer schwierig zu finden seien, dass es jedoch keine Schwierigkeiten gebe, den Wahlausschuss zu besetzen. Sie sehe die Aufgaben bei der Stadt Tönning, stimme jedoch aus Gründen der Verschlinkung zu.

Stadtvertreter Sascha Halupka verweist auf die Zusammenarbeit mit dem Amt Eiderstedt. Frau Klömmer ergänzt, dass das fachliche know how seitens der Stadt Tönning fehle und der Ausschuss bei Fragen auf sich gestellt sei.

Nach der erfolgten Diskussion lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorlage abstimmen.

#### Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Tönning beschließt, die übrigen Aufgaben der Gemeindevahlleiterin anlässlich von Gemeindevahlen insgesamt auf den Amtsdirektor des Amtes Eiderstedt und zugleich die Aufgaben des Gemeindevahlausschusses

insgesamt auf einen vom Amtsausschuss Eiderstedt zu wählenden Wahlausschuss gemäß § 13a Abs. 2 und 3 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz zu übertragen.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses	9
davon anwesend	8
Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	1
Stimmenthaltungen	1

**8. Verschiedenes**

Stadtvertreterin Mery Ebsen spricht die Situation der Gräbenreinigung an. Die Bagger seien wieder abgezogen worden, ohne dass die Gräben geräumt worden wären. In der Deichgrafenstraße warte man hierauf bereits seit 2019.

Frau Klömmer führt aus, welcher Teil der Maßnahme, die in zwei Abschnitten erfolge, erledigt sei.

Der zweite Bauabschnitt, so Frau Klömmer, gestalte sich deutlich schwieriger, es werde versucht, diesen noch im Herbst umzusetzen, spätestens jedoch im nächsten Jahr.

Stadtvertreter Sascha Halupka spricht den Presseartikel betreffend das Schreiben der Bürgermeisterin an die Kommunalaufsichtsbehörde an. Frau Klömmer stellt richtig, dass sie zuvor die Fraktionsvorsitzenden über die Situation und das beabsichtigte Schreiben informiert habe, was diese bestätigen. Zudem habe sie vor dem Versand des Schreibens den Amtsdirektor in einem persönlichen Gespräch hierüber informiert. Sie äußert ihren Unmut und ihre Verwunderung über den Umgang mit ihrem persönlich an den Landrat gerichteten Schreiben, welches lediglich die Innenministerin als oberste Kommunalaufsichtsbehörde und der Amtsdirektor durchschriftlich erhalten hätten. Zudem führt Frau Klömmer aus, dass das Schreiben im Wesentlichen die der Stadtvertretung hinreichend bekannte Situation betreffend die Verwaltungsgemeinschaft mit dem Amt Eiderstedt und dem dringenden Bedarf einer Evaluation sowie den Fachkräftemangel und die Personalsituation der Verwaltung der Stadt Tönning zum Inhalt gehabt habe. Es liefen bereits seit längerem dahingehend Gespräche mit dem Amt Eiderstedt und auch bei den Kommunalaufsichtsbehörden habe sie das Thema zuvor bereits mehrfach angesprochen; eine Evaluation sei leider bis heute nicht auf den Weg gebracht worden und auch die Personalsituation spitze sich forciert durch den allgegenwärtigen Fachkräftemangel weiter zu.

Auf Nachfrage von Frau Ebsen teilt Frau Klömmer mit, dass der Vertrag über den behördlichen Datenschutz seitens der Stadt Husum aufgrund des Weggangs der zuständigen Mitarbeiterin gekündigt worden sei. Es soll zeitnah ein neuer Dienstleistungsvertrag abgeschlossen werden; ein entsprechendes Vergabeverfahren laufe. Die Kosten werden sich voraussichtlich verdoppeln.

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Peter Tetzlaff, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:30 Uhr.